

Nach der Wende Spiel aus dem Feuer gerissen

Boßeln Bezirksklasse Männer: Tannenhausen gleicht in Middels nach 0:5-Rückstand aus



In dieser Szene versucht der Middelser Jann Badberg sein Glück. Die erste heimische Gummigruppe holte drei Würfe. Damit wurden die drei Detailniederlagen ausgeglichen.

hro Ostfriesland. Wiesederfehn besiegte Münkeboe mit 4:2 Würfeln und übernahm die Spitzenposition. Dabei profitierten die Fehntjer vom Unentschieden zwischen Hagerwilde und Willmsfeld. Middels und Tannenhausen trennten sich mit einem Unentschieden. Müggenkrug kam zu einem hauchdünnen 8:7 Heimerfolg gegen Uttel. Roggenstede demonstrierte Heimstärke und fegte Großheide 14:1 von der Straße.

Middels - Tannenhausen 3:3 (-2,084 / -0,028 / 3,088 / -0,089)

„Wir haben einen Punkt verloren und einen schlechten Wettkampf abgeliefert. Tannenhausen hat clever geworfen. Wir sind alle enttäuscht. Wir müssen uns steigern“, bilanzierte ein verärgerter Karl-Heinz Willms, Betreuer aus Middels. In Middels entwickelte sich ein Wettkampf auf schwachem Niveau. Die Leistungen wurden den schlechten Wetterbedingungen angepasst. Bei der Wende führte Middels mit fünf Wurf. Auf der Rücktour wurde Tannenhausen stärker. Middels verlor den gewohnten Rhythmus und kam aus dem Konzept. „Gute Hoffnung“ nutzte die Schwächephase aus und kam zum Ausgleich. „Wir haben einen Punkt gewonnen. Bei der Wende sah alles nach einer Niederlage aus. Auf der Rücktour haben wir den Wettkampf aus dem Feuer gerissen. Es war ein glücklicher Punktgewinn. Wir sind im Soll“, sagte Tannenhausener Sprecher Peter Bohlen.

Wiesederf. - Münkeboe 4:2 (3,050 / -0,081 / 1,025 / -1,127)

Wiesederfehn und Münkeboe lieferten sich ein packendes Duell. „Brookmerland“ fand gleich die richtige Einstellung zur Wurfstrecke. In drei Gruppen schenkten sich beide Mannschaften nichts. Münkeboe kam in den Zweitgruppen zu Detailsiegen und hatte die Weichen für ein Unentschieden gestellt. Wiesederfehn riss die Begegnung mit Holz I aus dem Feuer. „Wir haben uns achtbar aus der Affäre gezogen. Ein Punktgewinn lag in Reichweite. Ein überragender Holger Wilken hat Wiesederfehn den Sieg gerettet. Eine Steigerung war erkennbar. Jetzt fehlen nur noch die nötigen Punkte“, resümierte ein entspannter Manfred Janssen, Betreuer aus Münkeboe.

Roggenstede - Großheide 14:1 (-1,049 / 4,070 / 0,013 / 10,004)

Hagerwilde - Willmsfeld 5:5 (-0,132 / 3,106 / -4,021 / 0,055)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 27.10.2008; 22:00:00 Uhr